

GEMEINDEBRIEF

Dallau

Auerbach

Neckarburken



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



Ausgabe Juli 2023 | Nr. 107



Pfarramt Neckarburken

Diakon: Hr. Pouria Schunder

Tel.: 0160/7522979

Mail: pouria.schunder@kbz.ekiba.de

Dienstzeiten:

Mo-Do: 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Freitags: 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sonntags: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Seelsorgezeiten: 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
(sonntags)

Sekretärin: Marion Wagner

Wörschelstraße 3a, Neckarburken

Tel.: 06261/2688

Mail: buero@friedensgemeinde-
neckarburken.de

Öffnungszeiten:

Mi: 10-12 Uhr

homepage:

[www.friedensgemeinde-
neckarburken.de](http://www.friedensgemeinde-neckarburken.de)

Pfarramt Dallau/Auerbach

Sekretärin: Karin Fütterer

Felderweg 6a, Dallau

Tel.: 06261/2611

Fax: 06261/3011

Mail: pfarramt@ekidua.de

Öffnungszeiten:

Mo: 9-12 Uhr/ Do: 13-16 Uhr
homepage: www.ekidua.de

Hauptamtliche(r)

**Pfarrer*in: Stelle z.Zt.
vakant**

**Vakanzvertreter:
Dirk Ender (50%)
Tel. 0160 562 1719**



**EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDEN
DALLAU, AUERBACH
UND NECKARBURKEN**

Kindergarten „Arche Noah“ Dallau

Leitung: Kirsten Habersang

Felderweg 4

Tel.: 06261/5111

Mail: evang.kindergarten.dallau@gmx.de

Kindergarten Neckarburken

Leitung: Luisa Bingler

Schillerstraße 8

Tel.: 06261/14129

Mail: kiga.neckarburken@gmx.de

Kindergarten „Lindenbaum“ Auerbach

Leitung: Luisa Neukirchner

Untere Gasse 12

Tel.: 06293/437

Mail: kigaauerbach@ekidua.de



INHALT

Seite

4	geistliches Wort
6	Kontakt Gruppen und Kreise
7	AU - Kindergarten
8	Kindergarten Dallau Tag der offenen Tür
10	Konfirmanden
13	AU - Gottesdienst Himmelfahrt
14	AU - Förderverein
15	AU - Frauenfrühstück
16	AU - Seniorenausflug
17	DA - Ostern Familiengottesdienst
18	DA - Nähcafe
19	DA - Kirchenchor Familienwandertag
20	Pilgern
22	Woche der Diakonie
23	Kooperationsräume - Kirche im Wandel
26	Kasualien
27	Wussten Sie?
28	indische Frauen
29	Frauenräume
30	Nbu - Kindergarten
32	Nbu - Kirchencafe
33	Nbu - Kindergottesdienst
34	GD-Plan
36	Rückseite - Werbung Konzert



Du bist ein Gott, der mich sieht und mir ein wahrer Freund ist!

Schon in der Bibel gibt es eine Freundschaftsgeschichte von zwei jungen Männern.

Der eine ist ein Königssohn, ein Thronfolger und Prinz.

Der andere ist ein Hirte und kommt aus einer Großfamilie.

Gott bestimmt ihn als den zukünftigen König.

Beide begegnen sich am Königshof. Ein Königssohn und ein Gott gewollter König, wie kann in dieser Situation eine Freundschaft entstehen oder gar gelingen?

„Jonathan und David - Freunde für das Leben“.

Diese Freundschaftsgeschichte las ich zuletzt in einer ruhigen Stunde. David und Jonathan hatten eine vollkommen ungewöhnliche und gefährliche Freundschaft, denn es war immerhin der Sohn des Königs, der sich mit dem verfolgten David anfreundete.

Doch es zeigt sich, dass wahre Freundschaft alles überwindet.



Echte, tiefe Freundschaft ist größer und stärker als Hass und Verfolgung.

In der Bibel wird diese innige Freundschaft sehr schön beschrieben:

„Und es geschah, als er aufgehört hatte mit Saul zu reden, verband sich die Seele Jonathans mit der Seele Davids; und Jonathan gewann ihn lieb wie seine eigene Seele ... Und Jonathan und David schlossen einen Bund, weil er ihn liebhatte wie seine eigene Seele.“ (1. Samuel 18, 1-3).



Schon in der Schöpfungsgeschichte sagt unser Schöpfergott:

„Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei.“ (1. Mose 2, 18).

Es ist generell nicht schön, wenn man ganz alleine ist.

Mit wem soll man lachen, wer hört einem zu, wenn man etwas Wichtiges zu erzählen hat, mit wem kann man schöne gemeinsame Dinge erleben? Wir alle brauchen einen Menschen, mit dem wir uns verstehen.

Das kann der/die Ehepartner/in sein. Das kann auch ein Freund oder eine Freundin sein.

„Einer mag überwältigt werden, aber zwei mögen widerstehen; und eine dreifältige Schnur reißt nicht leicht entzwei.“ (Prediger 4, 12).

Wenn zwei Menschen einander durch dick und dünn begleiten, entdecken sie auch jeden Tag, was eine gute Freundschaft ausmacht.

Aber was kann man denn tun, damit sie auch am Leben erhalten bleibt? Gibt es dafür ein Geheimrezept? Jonathan und David schlossen vor Gott einen Bund. Sie bekamen ihre

Freundschaft immer wieder von Gott bestätigt, haben Gott mit einbezogen und sich von ihm helfen lassen.

Gott war für sie beide der Dritte im Bunde! Dadurch hat die Freundschaft noch besser gehalten.

„Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde.“ (Johannes 15, 13).

Das hat Jesus von Nazareth für dich und für mich getan. Er spricht von Seinen Jüngern als „Seine Freunde“.

Unsere drei christlichen Gemeinden schaffen dafür Raum, damit sich die Menschen darin und durch die Liebe Gottes neu finden / Freundschaftsgemeinschaft wahrnehmen.

Gott baut uns diese Gemeinschaftshütten, die Er Seine Gemeinden nennt, damit wir zu immer neuen Begegnungen kommen und neue Freundschaften finden, die von Gott gesegnet sind.

Pouria Schunder

(Diakon für Seelsorge & christliche Gemeindegemeinschaft)



	Dallau	Auerbach	Neckarburken
Auferstehungsfeier		Annemarie Ziegler	
Besuchsdienst	Heidi Zwarg	Gernot Egolf	
Diakonieverein	Otmar Bangert	Beate Ehret	Ralf Backfisch
Eltern-Kind-Gruppe	Tina Hofmann	Edelmann/Stier	
Frauenkreis/-treff	Helga Weber	Frauenfrühstück: Ingrid Glandien	H. Beichert & G. Lindenmaier
Förderverein Ev. Gemeindezentrum	Ingrid Glandien		
Kinder- u. Jugendarbeit	Kirsten Haber, Beate Weinmann, Uli Scholl mit Team		Ralf Backfisch Kristina Rastert A. Mittmesser
Kinderbibelwoche KiBiWo	Beate Weinmann & Uli Scholl mit Team und KüchenTeam		
Kindergottesdienst	Karin Fütterer		
Kirchenchor	Rudi Fütterer	Elke Bansbach	
Konfirmandenarbeit	KonfiTeam (Kirsten Haber, Beate Weinmann, Uli Scholl, Jens Hambrecht, Juliana Bangert, Pouria Schunder)		
Krabbelgottesdienst	Marita Glandien		
Krabbelgruppe		Constanze Stier, Rahel Edelmann	
Krippenspiel	Karin Fütterer	Beate Lang	Alina Kiefner
Ök. Bibelkreis	Hans-Wilhelm Koopmann		
Pilgern	Annemarie Ziegler		
Seniorentreff / Seniorenarbeit	Heidi Zwarg	Astrid Junker	Kristina Rastert, Tanja Neuhoff
Spielenachmittag	G. Lindenmaier & T. Wehrftiz		
Weltgebetstag	Helga Weber	Annemarie Ziegler	Tanja Neuhoff

Kontakt zu den Leiterinnen und Leitern ist über die Pfarrämter möglich



Neues aus dem Kindergarten „Lindenbaum“ in Auerbach

Nachdem Yannick Somogyi den Kindergarten als Leitung im März verließ, folgten viele Bewerbungsgespräche. Wir sind sehr froh, eine neue Leitung gefunden zu haben: ab August 2023 wird **Luisa Neukirchner** unsere neue Kindergartenleitung! Eine persönliche Vorstellung folgt im nächsten Gemeindebrief. Für ihren Start wünschen wir Luisa alles Gute und Gottes reichen Segen!

Die Zeit zwischen März und August wird übergangsweise von einem Team geleitet – **Simone Gebhard und Marita Glandien** arbeiten täglich voller Elan und mit Begeisterung als Interimsleitung im Kindergarten. Danke für euren wundervollen Einsatz!

Neu im Kiga-Team dürfen wir **Hannah Flier** begrüßen! Wir sind sehr froh, dich bei uns zu haben!
Juliana Bangert



Mein Name ist Hannah Flier, ich bin 26 Jahre alt und wohne seit Oktober 2022 gemeinsam mit meinem

Lebenspartner in Auerbach.

Im Jahr 2018 habe ich die Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin abgeschlossen und seitdem Erfahrungen mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren gesammelt. Ich bin Erzieherin geworden, weil es mir viel Spaß bereitet, mit den Kindern gemeinsam die Welt zu entdecken, zu musizieren, zu basteln und Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Seit dem 01. März 2023 arbeite ich mit großer Freude in der Kleinkindgruppe des evangelischen Kindergartens Lindenbaum in Auerbach und freue mich dort auf eine weitere schöne Zusammenarbeit mit dem Team, den Eltern und den Kindern.



„Tag der offenen Tür“ im Evang. Kindergarten „Arche Noah“ Dallau

Nach zweijähriger An- und Umbauphase und der bereits im Dezember 2022 stattgefundenen offiziellen Schlüsselübergabe wurden nun am 17.06.2023 Tür und Tor des Kindergartens für alle Interessierten geöffnet.



Zu Beginn der Feierlichkeiten fand ein vom Kindergarten mit Herrn Pfr. Dirk Ender gestalteter Gottesdienst in der Evang. Kirche Dallau statt – natürlich unter dem Motto „Arche Noah“. Die Kindergarten- und Krippenkinder bereicherten den Gottesdienst durch Lieder rund um die Noah-Geschichte, bunt gestalteten Kostümen, einen Trop-

fen-Tanz und die Vorschüler zeigten auf, auf was es im Leben wirklich ankommt und was wir zum Leben brauchen.

Im Anschluss an den Gottesdienst begann ab 15:00 Uhr ein buntes Fest rund um den Evang. Kindergarten und das Gemeindehaus.

Neben vielen Leckereien zum Essen und Trinken gab es natürlich einiges zu Entdecken.

In den bisherigen Kindergartenräumen präsentierten die Mitarbeitenden die tägliche pädagogische Arbeit in den verschiedenen Bereichen, es gab Gelegenheit, die Fluchtrutschen auszuprobieren, der Förderverein des Kindergartens stellte seine Arbeit und die Möglichkeiten der Unterstützung des Kindergartens dar. Wer Lust hatte, konnte hier für unsere geplante Lesecke eine Buchpatenschaft für Bilderbücher übernehmen und dieses Projekt damit unterstützen. Für das Kindertheater vom „Rumpelstilzchen“, das im neuen Schlafraum aufgeführt wurde, konnte man hier die kostenlosen Tickets holen.



Nebenan bekam man einen Einblick in den neuen Essbereich der Ganztags- und Mittagessenskinder. Eine „Fotobox“ für Schnappschüsse stand kostenfrei zur Verfügung und bereitete viel Freude. Spaß hatten unsere kleinen Gäste auch an der Kinderschminkstation, an der die Kindergartenmitarbeitenden viele bunte Gesichter zauberten.

Im Obergeschoss des Anbaus konnte nun endlich Einblick in die Räume unserer neuen „Krippengruppe“ gewährt werden. Hierauf waren sicherlich die meisten Besucher gespannt.



Im Pfarrgarten präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Dallau ihre neue Abteilung „Kinderfeuerwehr“ und bot neben Informationen und der Besichtigung des Feuerwehrautos auch Abkühlung in Form von

Wasserspritzspielen an. Bei dem heißen Wetter genau das Richtige. Der Außenspielbereich mit Klettergerüst, Schaukel und Sandkasten bot ebenfalls vielerlei Beschäftigungsmöglichkeiten.

Herzlich bedanken möchten wir uns für das überaus gelungene Fest an diesem Tag bei den Kindern für den wunderschönen Gottesdienst, allen Helfern*innen, Sponser*innen und Kuchenbäcker*innen, unseren Kiga- und Krippen-Eltern, Herrn Pfr. Ender, Herrn Michael Rother für die schönen Fotos, dem Evang. Kirchenge-meinderat Dallau und den Helfer*innen für die Unterstützung im „Café“ Gemeindehaus so wie den Mitarbeitenden des Kindergartens für die Mühe, diesen Tag vorzubereiten und zu gestalten.

Da Frau Sonja Bender und Herr Gerd Ehret aus terminlichen Gründen leider nicht an diesem Fest teilnehmen konnten, möchten wir hier die Gelegenheit nutzen uns für Ihr unermüdliches Engagement und ihre bemerkenswerte Geduld in Sachen „Bau des Kindergartens“ herzlich danken. K. Habersang



Schon beim Betreten der Kirche war klar: Ein „normaler“ Gottesdienst wird das wohl nicht werden. Die ganze Kirche war geschmückt mit Plakaten und unübersehbar groß schwebte das Motto „**DU SIEHST MICH**“ über den Köpfen der Gottesdienstbesucher, die zahlreich erschienen waren. Über eine Stunde lang

guter Musik und neuen Liedern - begleitet von einer Konfiband - ließen die Zeit wie im Fluge ver-



gehen. Das KonfiTeam ging in seinem Rückblick nochmals auf das vergangene Konfijahr ein, samt kleinem humorvollen Seitenhieb in Richtung der Konfis. Auch Diakon Schunder war voll des Lobes, was die Konfis hier auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank für diesen besonderen Gottesdienst.



zeigten dann die Konfis, was sie sich auf ihrer Konfifreizeit in Schönau für diesen Tag erarbeitet hatten. Selbst geschriebene Gebete, Psalmen und Fürbitten, einen Predigtteil mit acht sehr kreativen Videosequenzen, viel





3 Gemeinden, 20 Konfirmierte und **drei ganz außergewöhnliche Gottesdienste** – ein jeder auf seine Art einzigartig und besonders. Nach dem supertollen Gesprächsgottesdienst in der Woche zuvor, konnten sich die Konfis nun ganz entspannt auf ihre Konfirmationen freuen. Die Eltern, Diakon Pouria Schunder und auch das KonfiTeam legten sich nochmal ins Zeug, um den Konfis einen schönen und unvergesslichen Tag zu bereiten,

immer rund um das Thema aus Johannes 20, Vers 19-29, die Geschichte vom ungläubigen Thomas. Los ging es in der ev. Kirche in **Auerbach**. Konfirmiert wurden: Jaron Haber, Noel Martini, Joshua Scholl, Jenny Kaufmann, Alina Stäublin und Josephine Völlmer. Eine Woche später war **Dallau** dran. Dort wurden in der ev. Kirche konfir-



miert: Jannis Ehrfeld, Joline Haluk, Valerie Heck, Leah Kirschenlohr, Mika Stumpf, Lenya Tanecker und Anastasia Zulauf. Den Abschluss bildete der Konfirmationsgottesdienst in **Neckarburken** im Dorfgemeinschaftshaus mit den KonfirmandInnen: Emilie Binnig, Ashley Borroum, Joshua Hambrecht,





Lars Ludwig, David Martin, Emilia Sayer und Felix Rastert.

Besonders hervorzuheben sind in diesem Jahr die Beiträge der Eltern in den einzelnen Gemeinden. Egal ob es instrumentale Beiträge auf Querflöte, Oboe, Flügelhorn und Keyboard in Neckarburken waren (Familien Binnig und Hambrecht) oder die Gesangsvorträge von Anja Heck in Dallau („Ich bin bei dir“ und „10.000 Reasons“) – es war



einfach schön, wie sehr die Eltern die Gottesdienste mit Ihren Beiträgen und Ideen bereichert haben. In Auerbach hat sich sogar ein ganzer Elternchor gefunden, der den Konfis das für diesen besonderen Tag selbst um-

gedichtete Lied zur Melodie von „Tage wie diese“ vorschmetterte.



Das verblüffte sogar den einen oder anderen Konfi, aber auch viele Gäste und Gemeindemitglieder. Aber es würde tatsächlich den Rahmen sprengen hier alle Besonderheiten aufzuzählen, deshalb: **Vielen vielen Dank** allen, die dazu beigetragen haben, dass unsere Konfis so tolle Konfirmationen hatten, die Ihnen bestimmt lange im Gedächtnis bleiben werden...



Uli Scholl



Ökumenischer Gottesdienst in Auerbach an Himmelfahrt

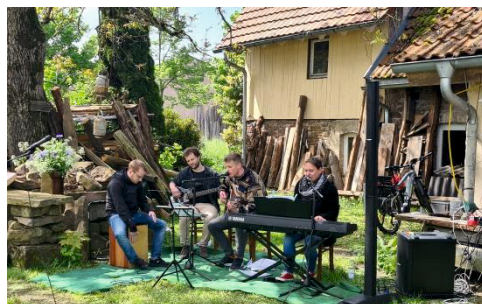
Event-Scheune Eberle und Kinderprogramm im evangelischen Gemeindehaus gestaltet von einem ökumenischen Liturgieteam.



Himmel / Wolken / was bedeutet Himmelfahrt für mich?



Im wunderschön gestalteten Gelände, begleitet von einer Band.



Zum Abschluss gute Gespräche bei Fingerfood und Getränken.

Beate Lang



Mit der Eröffnung unseres Cafés am 28. Juni 2023 werden wir künftig an

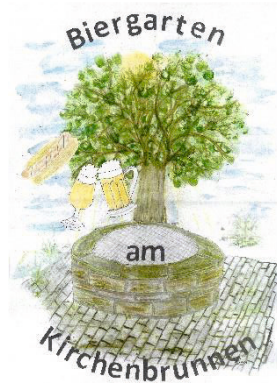
jedem Mittwochnachmittag im Gemeindehaus die Möglichkeit zur Begegnung schaffen.

Alle Generationen, Konfessionen, Einheimische und Zugezogene sollen sich hier bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen oder Kaltgetränken willkommen wissen. Wir haben in einen Kaffeevollautomaten investiert und freuen uns auf Ihren Besuch!



Ferner haben wir diese Veranstaltungen geplant:

Am **Samstag, 22. Juli 2023** ab 14.00 Uhr laden wir wieder ein in den



Am **Freitag, dem 15. September 2023, ab 18.00 Uhr** wollen wir gemeinsam mit dem Chor eine **Abendandacht am Kirchbrunnen** gestalten und anschließend zum Verweilen einladen. Eine kleine Bewirtung ist vorgesehen.

Ingrid Glandien





Frauenfrühstück im Freien ...



bedeutet grundsätzlich mehr Aufwand und mehr Flexibilität in der Vorbereitung. Aber es lohnt sich. Die Atmosphäre im Freien ist eine andere: lockerer, entspannter, freier.

"Ihr Lieben, hört das Wort von Gott. Aber hört nicht nur. Tut es auch. Verhaltet euch so. Handelt so."

Dieses Bibelwort aus Jakobus 1, übersetzt in leichte Sprache stellte die Referentin Wiltrud Schröder-Ender an den Beginn ihrer kurzen Andacht.



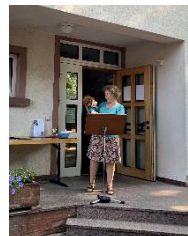
Anschließend beeindruckten die Schüler von Chris Fütterer die Frühstücksbesucherinnen

mit lauschiger Gitarrenmusik. Im Freien dargeboten erzeugte diese eine ganz besondere Stimmung.



Mit ihrem frechen Begleiter Benno eröffnete die Referentin ihren Vortrag zum Thema **„175 Jahre Diakonie #ausLiebe“**. Lebendig und eindrucksvoll erzählte sie von den Anfängen und führte dann durch die geschichtliche Entwicklung der Diakonie. Man hätte noch länger zuhören können, aber auch das leibliche Wohl sollte nicht zu kurz kommen und so genoss man dann bei guten Gesprächen das gemeinsame, reichhaltige Frühstück.

Ingrid Glandien





Die Auerbacher Senioren besuchten am 16. Mai als Jahresausflug die Limbacher Mühle zum Abendessen und geselligen Beisammensein.



Familiengottesdienst Ostern in Dallau

an

Mundharmonika und Cajon,
begleitet haben.

Am Ostermontag fand in Dallau ein Familiengottesdienst zum Thema Auferstehung statt.

Das Team des Kindergottesdienstes bereitete zusammen mit den Kindergottesdienstkindern diesen Familiengottesdienst vor.

Dabei wurde in einem Rollenspiel die Auferstehungsgeschichte nach-erzählt.

Pfarrer Dirk Ender hat zusammen mit den Kindern bei einem Seilexperiment veranschaulicht, wie das Licht von Ostern uns sehen lässt, wie sehr Gott mit uns verbunden ist. Die Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Musikalisch gestaltet, wurde der Gottesdienst durch die Band „TIC TAC“, die mit Unterstützung von Christian Fütterer, alle Lieder mit E-Gitarre, Gitarre, Keyboard, Bass,

Den Kindern, den Familien, den Gottesdienstbesuchern sowie dem gesamten Team hat es großen Spaß gemacht, nach langer Zeit wieder einmal einen Familiengottesdienst feiern zu können.

Karin Fütterer





Nähcafé in Dallau

seit letzten Herbst findet jeden 2. Dienstag im Monat das Reparaturcafé für Näharbeiten im evangelischen Gemeindehaus in Dallau statt. In vielen Kleiderschränken liegt ein Lieblingsstück, aber es ist zu lang, eine Naht ist offen, oder...???

Einfach vorbeikommen, mitbringen, vielleicht kann ich Ihnen helfen. Es wartet auch immer eine Tasse Kaffee und eine Kleinigkeit zum Knabbern auf Sie. Dieses Angebot ist ehrenamtlich. Gerne gebe ich eine Spende an unsere Kirchengemeinde weiter.

Ich freue mich auf Sie.



Helga Weber



42. Familienwandertag des Evang. Kirchenchores Dallau

Der schon traditionelle Familienwandertag an Christi Himmelfahrt führt die Sängerinnen und Sänger mit ihren Angehörigen in eine Kirchengemeinde der näheren oder weiteren Umgebung. In diesem Jahr war das Ziel Großeicholzheim. Der wanderfreudige Teil des Chores fuhr nach Heidersbach. Von dort ging es zu Fuß weiter zum Hohen Kreuz. Mit dem Lied „Die Sonn erwacht mit ihrer Pracht ...“ dankten die Sängerinnen und Sänger dem Schöpfer für die herrliche Natur und das Wetter. Vor der Evang. Kirche traf sich die Wandergruppe mit den anderen Ausflugsteilnehmern, die mit ihren PKWs Großeicholzheim angesteuert hatten.



Den Gottesdienst gestaltete der Chor mit zwei Liedern mit. Pfarrer Ingolf Stromberger ging in der Predigt auf den Abschied Jesu von seinen Jüngern ein. Mit dem Segen von Jesu ausgestattet, begann für



die Jünger eine neue Zeit die sie in Freude und Bewegung versetzte. Nach dem Gottesdienst trug der Chor vor der Kirche noch einige Frühlingslieder vor. Pfr. Stromberger führte die Dallauer anschließend durch das neu erbaute Gemeindehaus.

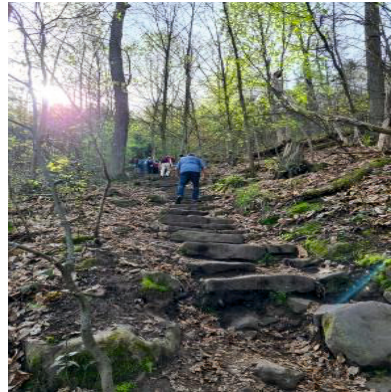
Zum Mittagessen kehrte die Kirchenchorfamilie in den „Löwen“ in Heidersbach ein. Zum Abschluss des Tages gab's, wie in jedem Jahr, Kaffee, Kuchen und Vesper im Gemeindehaus Dallau. O. Bangert



Pilgern 2023

Am 22. April waren wir auf Etappe 1 des Neckarsteigs von Heidelberg nach Neckargemünd unterwegs.

Abfahrt mit der S-Bahn war um kurz vor 8 Uhr in Auerbach und 5 Minuten später in Dallau. 24 Pilgerinnen und Pilger erreichten um kurz vor 9 Uhr den Bahnhof Heidelberg Altstadt und wanderten zum Heidelberger Schloss. An einem der schönsten Aussichtspunkte im Schlossgarten sammelten wir uns zu einer kurzen Andacht, die, wie alle Impulse des Tages, unter dem Thema „Wasser“ standen.



Weiter ging es über die ca. 1.200 Stufen der Himmelsleiter hoch zum Königstuhl.

Dort wurden wir bei herrlichem Wetter mit einem weiteren grandiosen Ausblick belohnt.



Unterwegs auf der insgesamt ca. 16 km langen Etappe mit einem Höhenunterschied von ca. 650m legten wir immer



wieder Pausen ein, zum Verschnaufen und zu einem kurzen Impuls für den weiteren Weg.



Kurz vor dem Ziel bot sich uns



ein Blick auf den Dilsberg.

Am Ende unserer Tagesetappe wurden wir bereits von Petra und Andreas Hasen-

kamp in der St. Ulrichskirche in Neckargemünd zur Abschlussandacht erwartet.

Beim gemeinsamen Essen gab es dann noch reichlich Gelegenheit sich auszutauschen, bevor es mit der S-Bahn zurückging.

Bei der nächsten Etappe 2024 erfolgt der Start in Neckargemünd. Hasenkamp haben bereits zugesagt, uns bei einer kurzen Führung „ihre“ Kirche, insbesondere die Fenster, näher zu erklären.



Beate Lang



Woche der Diakonie 2023

Armut bekämpfen #AUSLIEBE

Armut bekämpfen - aus Liebe so lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie.

Nächstenliebe ist die Triebfeder aller diakonischen Arbeit in unserer Kirche.

Für Menschen mit geringem Einkommen sind harte Zeiten angebrochen. Oft reicht das Geld nicht mehr bis zum Monatsende. Energiekosten und Inflation werfen alle Planungen über den Haufen. Viele sind ratlos und wissen nicht mehr weiter. Die Kolleginnen und Kollegen in den Angeboten der Diakonie erleben das jeden Tag. Sie setzen sich vor Ort dafür ein, dass Armut oder Handicaps kein Hindernis für ein gelungenes Miteinander sind. Sie arbeiten aus Überzeugung dafür, dass Menschen bei uns den Anschluss behalten, statt ausgegrenzt zu werden.

Ob bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung, ob bei der Energienothilfe, der Familien- und Jugend-Hilfe oder in der Bahnhofsmision: Die Hilfsangebote der Diakonie werden nachgefragt wie schon lange nicht mehr.

Nur dank Ihrer Unterstützung ist es möglich, Tag für Tag für die Menschen da zu sein, die unsere Hilfe brauchen.

Ihre Spende hilft uns helfen- in Ihrer Gemeinde vor Ort und in ganz Baden.

Die Kto-Nr. entnehmen Sie auf S. 25.

Herzlichen Dank dafür!

Diakonie Baden

Armut bekämpfen

#AUSLIEBE

Woche der Diakonie 2023

www.diakonie-baden.de



Kirche im Wandel

Man kann es fast nicht mehr hören. Trotzdem muss man sich immer neu vor Augen halten, was hinter den großen und einschneidenden Veränderungen unserer Kirche steht: Eine Gesellschaft, die sich in weiten Teilen nicht mehr für Kirche interessiert und die immer älter und weltanschaulich vielfältiger wird. Kirche wird kleiner und unbedeutender. In diese Rolle müssen wir uns auf allen Ebenen (Vor-Ort-Gemeinden, Kooperationsräume, Kirchenbezirke und Landeskirche) neu einstellen.

Der Weg der Landeskirche (www.ekiba2032) mit Beschluss der Landessynode ist folgender: Der Gebäudebestand muss drastisch reduziert werden, Pfarrstellen müssen wegfallen und der Pfarrdienst in eine grundsätzlich überörtliche Zusammenarbeit in Kooperationsräumen überführt werden. Frei werdende Finanz-

mittel, Zeit, Kraft und „manpower“ brauchen wir, um in neue Formen und Ideen von Kirche und gelebtem Glauben zu „investieren“.

Gebäudebestand

Flächendeckend in allen Kirchenbezirken der Landeskirche haben die jeweiligen Bezirkskirchenräte die Aufgabe bekommen, bis Ende des Jahres Kirchen und Gemeindehäuser, die nicht in der Baupflicht der Pflege Schönau stehen, in drei Kategorien zu „klassifizieren“. „Rot“ heißt: Sie bekommen in Zukunft keine Zuschüsse von der Landeskirche mehr und die Gemeinde, wenn Sie ihr Gebäude behalten will, muss versuchen, dieses ganz aus eigener Kraft oder zusammen mit anderen Kooperationspartnern (andere Konfessionen, Kommune, Vereine, interessierte Firmen aus der Wirtschaft) zu finanzieren und zu nutzen. „Grün“ heißt: Sie bekommen auch, wie bisher, bei Sanierungsmassnahmen ca. 50% an Zuschüssen und müssen deswegen



auch nur die Hälfte an jährlichen Pflichtrücklagen bilden. „Gelb“ sind diejenigen Gebäude, wo vorerst keine großen Sanierungsaufgaben bezuschusst werden und über die in 3-4 Jahren neu entschieden wird. Die Kirchen der Pflege Schönaue sind alle auf „hellgrün“, weil diese unter dem Stiftungsrecht der Pflege Schönaue stehen und voraussichtlich weiter von ihr erhalten werden können.

Für Dallau, Auerbach und Neckarburken wurde vom Bezirkskirchenrat folgendes beschlossen:

Auerbach: Kirche „hellgrün“, Gemeindehaus „grün“.

Dallau: Kirche „hellgrün“, Gemeindehaus: „gelb“.

Neckarburken: Kirche „hellgrün“. (Nicht nur das Pfarrhaus, sondern auch das Gemeindehaus gehört, so der aktuelle Informationsstand, überwiegend der Pflege Schönaue. Im Unterschied zu Kirchen aber kann die Pflege Schönaue diese

Gebäude verkaufen oder in Absprache mit der Kirchengemeinde anderweitig nutzen/vermieten.)

Dieser Beschluss ist vorläufig. In vielen Gesprächen werden Fragen, Proteste und Anliegen aufgenommen, im Bezirkskirchenrat weiter beraten und im November/Dezember der endgültige Beschluss gefasst. Dieser wird veröffentlicht und der Landeskirche zugeschiedt. Wenn die vorherigen Gespräche zu keiner Lösung geführt haben, kann eine Gemeinde dann bei der Landeskirche Einspruch erheben.

Grundsätzlich gilt: Am Ende werden nur dort alle „gewinnen“, wo Zusammenarbeit gelingt und nach der besten Lösung unter den vorgegebenen Bedingungen gesucht wird. In den beiden Gemeindeversammlungen in Dallau und Auerbach, die noch vor Redaktionsschluss stattgefunden haben, wurde in großer Sachlichkeit „in diesem Geist“ gesprochen und



diskutiert. In Auerbach mit Freude und Erleichterung, dass dieser kleinen Gemeinde zugetraut wird, ihr Gemeindehaus auch auf Dauer zu erhalten und mit Leben zu füllen. In Dallau mit großem Frust und Ärger, dass das Gemeindehaus, das man schon jetzt zusammen mit der Kommune finanziert und für ein vielfältiges Gemeindeleben und den Kindergarten nutzt, auf „gelb“ gesetzt wurde. Hier wurde mit überwältigender Mehrheit das Anliegen unterstützt, beim Bezirkskirchenrat Beschwerde einzulegen und dringender Gesprächsbedarf angemeldet.

Kooperationsräume

Zum Kooperationsraum „Elztal-Schefflenztal“ gehören die Kirchengemeinden Rittersbach/Großeicholzheim, Schefflenz, Billigheim/Sulzbach, Auerbach, Dallau und Neckarburken. Die Aufgabe der kommenden zwei Jahre wird sein, unter den Hauptamtlichen (Pfarrpersonen und

Diakon) eine Dienstgruppe zu bilden, die Schwerpunkte, Seelsorgegebiete und die Arbeitsaufteilung miteinander und im Gespräch mit den Ältestenkreisen bespricht und regelt. Außerdem wird ein Konzept erarbeitet, wie die Gemeinden in Zukunft enger zusammenarbeiten und miteinander Kirche gestalten. Schon jetzt kann ich allen nur Lust machen, das Hauptaugenmerk darauf zu legen: Wie können wir gemeinsam junge Menschen für Kirche und Glauben begeistern, Kinder- und Jugendarbeit fördern und einen tollen Konfi-Unterricht gestalten? Wer hat Lust, Neues auszuprobieren? Wen können wir als Mitarbeiter*innen gewinnen, um Bewährtes fortzusetzen: Kirchenmusikalische Angebote, Gruppen und Kreise für alle Altersgruppen, besondere Events, moderne Öffentlichkeitsarbeit. Sicher bin ich mir: Ein guter Kaffee und ein offenes Ohr bei den Menschen schadet dabei nie

Ihr Vakanzpfarrer Dirk Ender



Taufen

Dallau

18.03.2023	Livon Guziak	Luisa u. Dennis Guziak
15.04.2023	Matheo Fahrbach	Natascha u. Lukas Fahrbach
15.04.2023	Silas Klaus Fahrbach	Natascha u. Lukas Fahrbach
15.04.2023	Jannes Fahrbach	Natascha u. Lukas Fahrbach
15.04.2023	Paula Schmitt	Antonia u. Fabian Schmitt
21.05.2023	Amelie Elisa Kuhbach	Diana Claus u. Klaus Kuhbach
11.06.2023	Leni-Sophie Christine Mai	Kerstin u. Christian Mai

Auerbach

04.03.2023	Johanna Knebel	Tabea u. Jonathan Knebel
07.05.2023	Lotta Gebhard	Sonja u. Florian Gebhard
04.06.2023	Levi Dirk Salopek	Kira u. Fabian Salopek

Neckarburken

04.06.2023	Klara Kraft	Katja und Kevin Kraft
04.06.2023	Rosalie und Paul Lenz	Dominik und Miriam Lenz
09.06.2023	Phileas Mattheo Bartusch	Laura und Timo Bartusch



Beerdigungen

Dallau

09.05.2023	Walter Ludwig Hofmann	84 Jahre
------------	-----------------------	----------

Auerbach

13.03.2023	Werner Gerhard Edelmann	89 Jahre
29.04.2023	Gerda Kaufmann	75 Jahre
26.05.2023	Peter Detlef Pätsch	81 Jahre
27.05.2023	Georg Johann Koller	76 Jahre
01.06.2023	Luise Klein	85 Jahre

.... dass die neue Bezirkskantorin Isabelle Richter ihren Dienst im Kirchenbezirk Mosbach am 15. Juli 2023 angetreten hat? Mit einem Gottesdienst in der Stiftskirche und einem Kirchenmusikfest am 22. Juli 2023 auf dem Mosbacher Marktplatz wird Sie in ihren Dienst eingeführt.

..... dass am Samstag, 23. Sept. 2023, von 8.30 – 16.00 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz Dallau der Förderverein zugunsten des Kindergartens „Arche Noah“ wieder eine Schrottsammlung durchführt?

..... dass der Erntedankgottesdienst am 01. Okt. 2023 auf dem Bauernhof Geier, Meertalsiedlung, gefeiert wird? In Auerbach wird an diesem Termin kein separater Gottesdienst stattfinden.

.... dass Luisa Neukirchner im Auerbacher Kindergarten „Lindenbaum“ die Leitung ab 01. August übernimmt? Wir wünschen viel Erfolg bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben im organisatorischen wie auch im erzieherischen Bereich.

.... dass im Kindergarten Neckarburken das Team durch eine weitere erzieherische Kraft verstärkt wird? Die Vorstellung wird nach der kirchlichen Segnung erfolgen.

... dass in Auerbach dieses Jahr wieder der Kreativ-Markt stattfindet? Termin ist der 24. – 26.11.2023.

Wolfgang Stoll

Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 3-mal im Jahr. (März – Juli – November)

Herausgeber:

Kirchengemeinderat:
Dallau (Vorsitz: Heidi Zwarg)
Auerbach (Vorsitz: Herta Edelmann)
Neckarburken (Vors: Ralf Backfisch)

Ansprechpartner Redaktionsteam:
Diakon Pouria Schunder

Druck: rainbow.print, Zellingen

Auflage: 1300 Stück

Bankverbindung für Spenden an die Ev. Kirchengemeinden Dallau & Auerbach
IBAN DE81 6606 9103 0025 0185 08 Raiffeisenbank ELZTAL
Wir stellen Ihnen auch gerne eine Spendenbescheinigung aus.



Indiennachmittag in Dallau

Eine Gruppe junger Inderinnen, von dem Indien-Hilfsprojekt der Gemeinde Wehr-Öflingen, war auf dem Kirchentag in Nürnberg und besuchte nach dessen Ende unsere Gemeinde am Sonntagnachmittag.

In Wehr-Öflingen war das Pfarrerehepaar Koopmann 10 Jahre tätig. Durch Spenden und ehrenamtliche Verkaufsaktionen wird den immer noch benachteiligten Dalits (sogenannten Unberührbaren und Ärmsten der Armen) im Nordosten Indiens segensreich geholfen. So konnten bisher sechs Vorschulkindergärten mit Essensversorgung und Unterricht, zwei Nähschulen und eine Ausbildung in vier Berufen eingerichtet und gefördert werden. Um langfristige Unabhängigkeit von Geldspenden zu erlangen, konnte in den letzten Jahren mit Unterstützung von „Brot für die Welt“ ein Projekt mit Milchkühen eingerichtet werden.

Nach der Begrüßung durch Petra Koopmann eröffnete der Kirchenchor mit Liedern den Nachmittag. Dirigent Friedemann Weber erläuterte

die Botschaft der Lieder und den Dienst des Chores in der Gemeinde. Seine Ausführungen wurden auch ins indische Gujarati übersetzt.

Neben Kaffee und Kuchen wurden indische Spezialitäten angeboten.

Viel Freude bereiteten die von den jungen Inderinnen sehr anmutig



dargebotenen Tänze aus Indien. Der Projektleiter Manoj Macwan berichtete anschaulich von den sehr schwierigen Lebensumständen der Dalits. Florian Eckert, Sohn der Projektleiter in Deutschland, übersetzte die Informationen ins Deutsche. Herzlicher Dank galt den Helferinnen, Helfern und Besuchern für die gelungenen Stunden deutsch-indischer Begegnung.

P. Koopmann u. O. Bangert



FrauenTRäume

**Ein fröhlicher, beschwingter Begegnungstag für Frauen*,
die etwas bewegen wollen!**

7. Oktober 2023 im Martin-Luther-Haus, Mosbach von 9:30 bis 16:00 Uhr

Alle **Frauen** des Kirchenbezirks sind herzlich willkommen:

Mit ihren Wünschen und **Träumen**, mit ihrem Engagement und ihrem Glauben, den sie nähren wollen. Sie sind willkommen mit ihren Stärken und dem, wobei sie Unterstützung brauchen, mit ihrem Wunsch nach Gemeinschaft.

Sie bringen Ihr Interesse und Ihre Kreativität mit, tauschen sich mit anderen aus und entwickeln zusammen etwas Eigenes und Neues.

Wir bieten ein Forum für Ihre Ideen und entstehende Initiativen, und freuen uns, wenn sich neue **Räume** des Austauschs und der Vernetzung eröffnen.

Oder *Sie* haben einfach Lust auf einen **beschwingten Glaubenstag** mit Begegnungen und Gesprächen, mit Singen, Tanz und gemeinschaftlichem Essen. Wir als Vorbereitungsteam tun unser Bestes dazu und hoffen auf Gottes gute Geistkraft, die uns miteinander verbindet.

Wenn Sie für Ihre Kinder keine Betreuung finden, können Sie sie gern mitbringen. Wir bieten Kinderbetreuung für 4- bis 10-Jährige an. Vermerken Sie das unbedingt in der Anmeldung mit Namen und Alter ihrer Kinder.

Wir freuen uns auf Sie!

Renate Baudy, Barbara Coors, Ute Krall, Annelies Lukas, Corinna Fritz und Rahel Friedrich

Anmeldung bis zum 25. September 2023
im Dekanat, Martin-Butzer-Str. 3, Mosbach.

Online an: dekanat.mosbach@kbz.ekiba.de

Wir bitten um Ihre Kontaktdaten inklusive Telefonnummer und Mailadresse.





Ev. Kindergarten Neckarburken

Schillerstr. 8
Tel.: 06261/14129
Mail: kiga.neckarburken@gmx.de

Die
letzten
Wo-



chen waren in unserem Kindergarten sehr gefüllt. Gemeinsam mit den Kindern haben wir unser Projekt „Das grüne Küken“ fortgesetzt und gemeinsam das Aktionsfeld „Müll/ Mülltrennung“ mit den Kindern bearbeitet. Im Rahmen dieses Aktionsfelds und der Projektarbeit haben wir verschiedene pädagogische Angebote und interessante Aktionen mit den Kindergartenkindern durchgeführt. Wir waren zu Besuch bei der Firma INAST, die mit uns an einem Vormittag eine sehr interessante Führung über ihr Betriebsgelände machte. Zudem waren wir gemeinsam auf dem Markt und im „Unverpackt-laden“ in Mosbach unterwegs und haben gemeinsam eingekauft, um an

den darauffolgenden Tagen einen leckeren Apfelkuchen zu backen, ohne dabei Verpackungsmüll zu produzieren.

Des Weiteren wurde in unserer Einrichtung eine Müllsammelaktion eingeführt, bei welcher wir in regelmäßigen Abständen mit den Kindern rund um den Kindergarten, den Spielplatz und um das Dorfgemeinschaftshaus Müll einsammeln. Hierfür haben wir uns mit Holzgrillzangen ausgestattet, womit die Kinder den Müll ein-



sammeln können. Bei dieser Aktion haben die Kinder nicht nur



viel Spaß, sondern helfen gleichzeitig auch der Umwelt.

Ein weiteres Projekt, mit dem wir nach den Osterferien begonnen haben, war das Projekt die „**STARKE KINDER KISTE!**“. Hierbei handelt es sich um ein Präventionsprogramm der deutschen Kinderschutzhilfe in Kooperation mit dem PETZE Institut, welches sich für den Schutz vor sexuellem Missbrauch an Kindergartenkindern deutschlandweit einsetzt.

Der Lionsclub ElzNeckar der die Anschaffung von zwei Kisten für den Neckar-Odenwaldkreis mit einer Spende von 5.500 € finanziell unterstützte, übergab die Kisten im September 2021 an Vertreterinnen der fünf ausgewählten KiTa's im NOK, nachdem die jeweiligen Fachkräfte an den Schulungen für das Projekt teilgenommen hatten.

Ziel des Projekts ist es, das Fachkräfte und Eltern frühzeitig mit der Prävention und Ich-Stärkung aller Kinder beginnen. Das strukturierte und evaluierte Programm kann zudem als Baustein des in

Einrichtungen vorhandenen Schutzkonzepts genutzt werden.

Bereits im Mai 2022 wurde das Projekt zum ersten Mal in unserer Einrichtung durchgeführt und stieß auf durchweg positive Resonanz seitens der Kinder und Eltern. Gemeinsam werden die Kinder in fünf verschiedenen Modulen in einem Zeitraum von fünf bis sechs Wochen gefördert, sensibilisiert und gestärkt.

Die „STARKE KINDER KISTE“ ist nun ein fest verankertes Projekt in unserer pädagogischen Arbeit, welches wir jährlich in unserer Einrichtung durchführen werden. Luisa Bingler





Kreativmarkt und Kuchenverkauf in Neckarburken

Drei Monate haben wir gemalt, geschnitten, gebohrt, gesprayt und geklebt sowie mit den unterschiedlichsten Materialien und Techniken experimentiert. Im Vordergrund stand immer Upcycling von „Abfallprodukten“, wie z.B. Tetrapacks, Dosen und Korken. Am Ende mussten wir uns noch zusätzlich treffen, damit wir pünktlich fertig werden. Wir haben es geschafft. Am Samstag, den 25.3.23, konnten wir unseren Kreativmarkt mit Kuchenverkauf im Ev. Gemeindehaus eröffnen. Unsere liebevoll gedeckten Tische luden zu Kaffee und Kuchen bei gemütlicher Atmosphäre ein. Wir hatten sehr viele interessante Gespräche und neue Ideen wurden gesammelt. Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen.

Das motiviert zu mehr neuen Aktionen!
Herzlichen Dank an alle Helfer im Hintergrund und an all unsere Gäste!

Habt ihr mal Lust bei uns vorbeizuschauen? Wir treffen uns dienstags in den geraden Wochen von 18 - 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Neckarburken.

Kommt einfach vorbei!
Wir freuen uns auf Euch!

Kristina Rastert





Hallo!

Ich heiße Zippora und wohne auf einer Streuobstwiese außerhalb von Elztal.

In meiner etwas chaotischen Scheune steht eine alte Schatztruhe, die prall gefüllt mit Geschichten und Gegenstände ist, die von Gott und Jesus erzählen. Am 1. Sonntag im Monat, treffe ich mich mit Jana und Kristina vom KiGo-Team um 10 Uhr im ev. Gemeindehaus Neckarburken und bringe ihnen und den Kids etwas aus meiner Schatztruhe mit. Nach unseren KiGo-Ritualen lüfte ich mein Geheimnis und gemeinsam gehen wir spielerisch und kreativ diesem auf den Grund. Ein Thema war „Was hat Fasching mit Gott zu tun?“. Oder mit einer selbst gebauten Höhle, konnten wir uns in die Lage versetzen, wie sich Jona im Walfischbauch gefühlt

haben muss. Wie ihr seht, ist einiges los, uns wird nicht langweilig!

Seid ihr neugierig geworden und schon 5 Jahre alt? Dann kommt doch einfach vorbei! Wir freuen uns auf Euch!

Eure Zippora, Jana und Kristin



Vor Gott müssen wir uns nicht hinter Masken verstecken!

Die Geschichte von Jona im Legekreis erzählt. Kristina Rastert



			Dallau
So.	09.07.2023	5. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Diakon Pouria Schunder
So.	16.07.23	6. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr Prädikant Christian Nordmann
So.	23.07.23	7. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender, mit Abendmahl und Taufe
So.	30.07.23	8. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Diakon Pouria Schunder, mit Taufe
So.	06.08.23	9. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr Diakon Pouria Schunder, mit Taufe
So.	13.08.23	10. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender
So.	20.08.23	11. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender
So.	27.08.23	12. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender, mit Taufe
So.	03.09.23	13. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr
So.	10.09.23	14. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Frauenkreis-Frauensonntag
So.	17.09.23	15. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr, Diakon Pouria Schunder
So.	24.09.23	16. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender
So.	01.10.23	17. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender, Erntedankgottesdienst auf dem Meertalhof bei Fam. Geier
Fr.	06.10.23		Konzert Jonathan Böttcher und Andy Lang
So.	08.10.23	18. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr
So.	15.10.23	19. Sonntag n. Trinitatis	9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender
So.	22.10.23	20. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr
So.	29.10.23	21. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr
Di.	31.10.23	Reformationstag	19:00 Uhr Diakon Pouria Schunder, mit Abendmahl
So.	05.11.23	22. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Team, Abschluss der Kinderbibelwoche
So.	12.11.23	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender
So.	19.11.23	vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	9:15 Uhr
Mi.	22.11.23	Buß- und Betttag	18:00 Uhr Diakon Pouria Schunder
So.	26.11.23	Letzter Sonntag im Kirchenjahr, Ewigkeitssonntag	9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender, mit Totengedenken
So.	03.12.23	1. Advent	9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender

Änderungen oder Fehler sind möglich! Vergleichen Sie bitte die Termine

**Auerbach**

9:15 Uhr Diakon Pouria Schunder

10:30 Uhr Prädikant Chrstian Nordman

9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender,
mit Abendmahl

9:15 Uhr Diakon Pouria Schunder

10:30 Uhr Diakon Pouria Schunder

9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender

10:30 Uhr

9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender

10:30 Uhr

9:15 Uhr

10:45 Uhr Krabbelgottesdienst

10:30 Uhr Diakon Pouria Schunder

9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender

kein Gottesdienst
Einladung ergeht nach Dallau oder
Neckarburken

9:15 Uhr

10:45 Uhr Krabbelgottesdienst

10:30 Uhr ökum. Gottesdienst in der
Sporthalle anl. Kerwe

9:15 Uhr

9:15 Uhr

kein Gottesdienst

kein Gottesdienst

9:15 Uhr Pfr. Dirk Ender

10:30 Uhr

19:00 Uhr Diakon Pouria Schunder

10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender,
mit Totengedenken

10:30 Uhr Pfr. Dirk Ender

Neckarburken

9:00 Uhr Prädikantin Elke Reichert

10:15 Uhr Diakon Pouria Schunder

9:00 Uhr Diakon Pouria Schunder

10:15 Uhr Pfarrer Roger Baudy,
mit Taufe

10:15 Uhr, mit Abendmahl

9:00 Uhr

10:15 Uhr, Pfr. Dirk Ender

9:00 Uhr

10:15 Uhr mit Abendmahl

9:00 Uhr

10:15 Uhr, Pfr. Dirk Ender

9:00 Uhr, Diakon Pouria Schunder

10:15 Uhr, Diakon Pouria Schunder,
mit Abendmahl

9:00 Uhr

10:15 Uhr, Pfr. Dirk Ender

9:00 Uhr

10:15 Uhr

10:15 Uhr mit Abendmahl

9:00 Uhr Diakon Pouria Schunder

10:15 Uhr

19:00 Uhr Pfr. Dirk Ender

9:00 Uhr

10:15 Uhr Diakon Pouria Schunder,
mit Abendmahl

May the Road Rise

Irische Weisheit und Segenslieder

Fr., 06.10.2023 ab 19:30 Uhr

evang. Kirche Dallau



Abendkasse: **18 €**

Vorverkauf: **15 €**

im Kindergarten Auerbach und Dallau
Einlass 18:45 Uhr

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Dallau

Nähere Infos unter www.ekidua.de